

hingewiesen, die am 11. und 12. September 2008 in Berlin stattfand. Jaegers erklärte, dass dies in der Bevölkerung eine größere Akzeptanz für bauliche Maßnahmen schaffe. Zudem könnten Ausbaumaßnahmen dann schneller realisiert werden. Er wies darauf hin, dass es dem Selbstverständnis des Binnenschiff-Fahrtsgewerbes entspricht, Flüsse so umweltschonend wie möglich den Bedürfnissen der Binnenschiff-Fahrt anzupassen.

Die Schaffung von „betonierten und kanalisierten Wasserstraßenautobahnen“ sei keine Forderung des Gewerbes. Es sei aber auch nicht zu bestreiten, dass fehlende Ausbaumaßnahmen den Schiffstransport deutlich verteuern. „Die Mehrkosten zahlt dann der Verbraucher!“, stellte Jaegers klar.

Hinsichtlich des ausstehenden Ausbaus der Donau zwischen Straubing und Vilshofen griff der Verbandspräsident eine Überlegung der europäischen TEN-Koordinatorin Karla Peijs auf und schlug die Schaffung eines projektbegleitenden Ausschusses unter Beteiligung des Binnenschiff-Fahrtsgewerbes und der Naturschutzverbände vor. Dieser Ausschuss könne die Planungen der Wasser- und Schiff-Fahrtsverwaltung und der RMD Wasserstraßen GmbH begleiten und die Entwicklungsschritte transparent machen. „Wir müssen miteinander reden und die Ausbaumaßnahmen ökologisch umsetzen. Den bisherigen Dialog zum Ausbau Straubing-Vilshofen werde ich als echten Kommunikations-Gau!“, lautete das Fazit von Dr. Gunther Jaegers.

Tauranga, Sydney, Melbourne, Adelaide, Auckland, Papeete, Ensenada, Oakland. Im Pacific-Southwest-String (PSW-1) werden sechs 2500-TEU-Schiffe eingesetzt. Wöchentlich werden die folgenden Häfen direkt angelaufen: Oakland, Long Beach, Auckland, Melbourne, Sydney, Tauranga, Suva. Der zweite Pacific-Southwest-String (PSW-2) bietet eine Direktverbindung zwischen Long Beach und Sydney wie auch zwischen Brisbane und Long Beach. Bei dem 14-tägigen fixed-day-Sydney-Express-Service kommen drei Schiffe mit jeweils 1300 TEU zum Einsatz.

Die aktuellen Fahrpläne sind im Internet unter [www.hamburgsued.com](http://www.hamburgsued.com) zu finden.

Mobile Vorrichtung zum Be- und Entladen von Standard-Seecontainern (20, 40 oder 45 Fuß)

## CONTAINER-FILLER



- Volle Volumenausnutzung
- Verladung direkt auf dem Anhänger möglich
- Möglichkeit der Vorkommissionierung
- TÜV geprüft

IBS GmbH • Gemeindewald 4-6 • 86672 Thierhaupten  
Tel. +49 (0) 82 71/81 76-0 • Fax +49 (0) 82 71/81 76-76  
info@ibs-technik.de • www.container-filler.de



**DTG. Größe entscheidet.**

### Kompetent auf allen europäischen Wasserstraßen.

Mit über 130 Binnenschiffen für jegliche Fracht und einem flächendeckendem Geschäftsstellennetz sorgt die DTG dafür, dass Ihr Transportgut flexibel und zuverlässig an jeden Ort in Europa verschifft wird.

**Nehmen Sie Kurs auf die DTG!**

**DTG DEUTSCHE TRANSPORT-GENOSSENSCHAFT  
BINNENSCHIFFFAHRT eG**

Fürst-Bismarck-Str. 21  
47119 Duisburg  
Tel: +49 2 03 | 8 00 04-71  
info@dtg-eg.de  
www.dtg-eg.de

